

Prof. Claus Gatterer-Preis 2005 erstmals in deutscher und ladinischer Sprache ausgeschrieben

Utl.: Preisgeld auf 5.000 Euro erhöht =

Wien (OTS) - Der Österreichische Journalisten Club (ÖJC) hat heute den Prof. Claus Gatterer-Preis 2005 ausgeschrieben. Der Prof. Claus Gatterer-Preis wird als höchste Auszeichnung für journalistische Leistungen vergeben, die im Sinne des Lebenswerkes von Prof. Claus Gatterer einen überdurchschnittlichen Beitrag für den österreichischen und Südtiroler Journalismus darstellen: Schutz der gesellschaftlichen Minderheiten, Verteidigung sozialer Randgruppen, Eintreten für zu Unrecht benachteiligte und missachtete Gruppen oder Personen, kritisches Bewusstsein gegen Ignoranz und Gleichgültigkeit in der Gesellschaft. Im Hinblick auf die nivellierenden Gesamttendenzen der modernen Medienlandschaft ist die kritische und eigenständige Haltung der Kandidaten an ihrem bisherigen gesamten Verhalten zu messen, wenn auch eine besondere, hervorragende journalistische Leistung die Maßgabe der Nominierung sein sollte.

Erstmals wird der seit 1984 vergebene Preis heuer in deutscher und ladinischer Sprache ausgeschrieben. "Damit wollen wir noch mehr die Wichtigkeit der einzelnen Südtiroler Sprachengruppen unterstreichen", so ÖJC-Präsident Fred Turnheim. Zusätzlich wird das Preisgeld von bisher 4.000 Euro auf 5.000 Euro angehoben. Preisträgerin im Vorjahr war Mag. Elisabeth Ohnemus, freie Mitarbeiterin bei Ö1. Die Ehrende Anerkennung ging an den TV-Dokumentarfilmer Gerhard Roth.

Als Serviceleistung für alle Redaktionen nun der Originaltext der heurigen Ausschreibung:

~

Der
Österreichische Journalisten Club
schreibt hiemit den
PROF. CLAUS GATTERER-PREIS 2005
aus.

~

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Vorschläge für Preisträger können alle Mitglieder des

Österreichischen Journalisten Clubs sowie Redaktionen aller Print- und Funkmedien in Österreich und Südtirol in deutscher und ladinischer Sprache einreichen (siehe Vergaberichtlinien).

Ende der Einreichungsfrist ist der 5. April 2005, 24.00 Uhr (Poststempel).

Die Anträge sind zu richten an den Österreichischen Journalisten Club, Kennwort "Prof. Claus Gatterer-Preis 2005", A-1010 Wien, Blutgasse 3.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Wiener Rufnummer 98 28 555/0.

Die Jury entscheidet am 4. Mai 2005.

Die Verleihung des Prof. Claus Gatterer-Preises 2005 findet am 27. Juni 2005 statt.

Zwtl.: Prof. Claus Gatterer-Preis-Jury 2005
(angefragt)

~

Vorsitzender: Fred Turnheim

CR Herbert Gartner, Dr. Erich Geretschlaeger, Brigitta Berndlbauer- Kirch, Prof. Erwin Melchart, Peter Miroschnikoff, Mag. Elisabeth Ohnemus, Doris Piringner, Claudia Richter, Gerhard Roth, Dr. Elisabeth T. Spira und Dr. Walther Werth

~

RENNERPREIS-KURATORIUM UND GATTERER-PREIS-FONDS

AUSTRIAN AIRLINES; BADENER PRESSE CLUB; BANK AUSTRIA AG; CASINOS AUSTRIA AG; FLUGHAFEN WIEN AG; GEWERKSCHAFT KUNST, MEDIEN, SPORT, FREIE BERUFE; KAPSCH AG; MICROSOFT GES.M.B.H.; PFIZER CORPORATION AUSTRIA GES.M.B.H.; RAIFFEISEN LANDESBANK NÖ-WIEN AG; RED BULL; SIEMENS AG ÖSTERREICH TECHNISCHES MUSEUM WIEN SAMT ÖSTERR. MEDIATHEK; WIENER STÄDTISCHE ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG; UNIQA.

Zwtl.: ÖJC-Vorstand

~

Präsident: Fred Turnheim

Vizepräsidenten: Dr. Erich Geretschlaeger und Brigitta Berndlbauer-Kirch CR Ing. Franz A. Köttl, Mag. Karl Wessely, Mag. Andreas Lechthaler, Dr. Herbert Laszlo, Uwe Fischer-Wickenburg, Ing. Kurt Bousa, Mag. Barbara Hafok, Wolfgang Kasic, Herbert Koczera und Harald Vaca

Österreichischer Journalisten Club

Verwaltung und Pressezentrum

A-1010 Wien, Blutgasse 3

Tel: ++43/1/98 28 555

Fax: ++43/1/98 28 555-50

Internet: <http://www.oejc.at>

Email: offic@oejc.at

~

Zwttl.: Vergaberichtlinien

1. Der Prof. Claus Gatterer-Preis wird als höchste Auszeichnung für journalistische Leistungen vergeben, die im Sinne des Lebenswerkes von Prof. Claus Gatterer einen überdurchschnittlichen Beitrag für den österreichischen und Südtiroler Journalismus darstellen: Schutz der gesellschaftlichen Minderheiten, Verteidigung sozialer Randgruppen, Eintreten für zu Unrecht benachteiligte und mißachtete Gruppen oder Personen, kritisches Bewußtsein gegen Ignoranz und Gleichgültigkeit in der Gesellschaft. Im Hinblick auf die nivellierenden Gesamttendenzen der modernen Medienlandschaft ist die kritische und eigenständige Haltung der Kandidaten an ihrem bisherigen gesamten Verhalten zu messen, wenn auch eine besondere, hervorragende journalistische Leistung die Maßgabe der Nominierung sein sollte.

2. Der Prof. Claus Gatterer-Preis kann innerhalb von zehn Jahren nur einmal an österreichische und/oder Südtiroler Journalistinnen und Journalisten aller Medien mit Ausnahme von Werbeagenturen und kommerziellen Pressestellen vergeben werden.

3. Die Preisträgerermittlung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Der Vorsitzende der Jury ist der Präsident des Österreichischen Journalisten Clubs. Wenn weniger als sieben Jurymitglieder bei der Sitzung anwesend sind, wird die Jury vom Präsidenten des ÖJC für den 7. Werktag neuerlich einberufen. Diese Sitzung ist dann auf jeden Fall beschlußfähig.

4. Die Sitzungen der Jury sind vertraulich. Die Bekanntgabe des Preisträgers erfolgt durch den Präsidenten des ÖJC. Die Durchführung der Veranstaltung zur Übergabe des Prof. Claus Gatterer-Preises obliegt dem ÖJC.

5. Die Jury entscheidet als Gremium von Einzelpersonen, die Mitglieder der Jury können sich nicht vertreten lassen.

6. Der Präsident und die beiden Vizepräsidenten des ÖJC nehmen an der Jurysitzung mit Stimmrecht teil. Sie werden dafür von ihrem Vorstand weisungsfrei gestellt.

7. Zur Einreichung sind alle Mitglieder des ÖJC, die Redaktionen aller Printmedien, sowie Film, Funk- und elektronischer Medien in Österreich und Südtirol berechtigt. Die Jury oder einzelne Mitglieder können auch von sich aus Kandidaten nominieren, ebenso sind Eigenbewerbungen möglich. Die Nominierung muss innerhalb der Einreichfrist erfolgen und ist den Jurymitgliedern bekannt zu machen.

8. Sämtliche Einreichungen sind von der Jury in einer gemeinsamen Sitzung einzeln zu bewerten. Für die Bild- und Tonträger muss eine gemeinsame Sitzung erfolgen. Die Einreichungen müssen in deutscher Sprache erfolgen. Einreichungen in ladinischer Sprache müssen mit einer deutschen Übersetzung erfolgen.

9. Die Jury trifft ihre Wahl ohne Rücksicht auf Zugehörigkeit zu einer politischen Partei, einem Verein oder Interessensgruppen der Kandidaten und mit besonderem Bedacht auf die kritische und erzieherische Funktion der Medien im Dienste der Demokratie. Die Abstimmung der Jury erfolgt geheim. Zur Vergabe des Gatterer-Preises ist die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Bei Feststellung der Stimmenanzahl werden ungültige Stimmen und Stimmenthaltungen mitgezählt. Im 1. Wahlgang sind die Bestgereihten nach dem Prinzip der relativ meisten Stimmen festzustellen. Sofern kein Bewerber im 1. Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen erhält, ist der Preisträger durch weitere Wahlgänge aus den Bestgereihten des ersten Wahlganges zu ermitteln. Haben mehr als drei Bewerber die relativ meisten Stimmen erhalten, ist solange eine Ausscheidungswahl durchzuführen, bis die drei in die Endabstimmung kommenden Bewerber feststehen.

10. Der Preis kann nicht geteilt werden. Die Jury kann in Ausnahmefällen eine "Besondere Anerkennung" aussprechen. Diese

Anerkennung wird im Rahmen der Verleihung des Prof. Claus Gatterer-Preises vom Präsidenten des ÖJC öffentlich ausgesprochen.

11. Die Aufbringung der für den Preis erforderlichen Mittel erfolgt durch die Beiträge des Dr. Karl Renner-Publizistikpreis-Kuratoriums, durch den Prof. Claus Gatterer-Preis-Fonds, den Prof. Claus Gatterer-Gedächtnisverein des ÖJC und durch das Land Südtirol.

Zwtl.: Technische Hinweise

Film- und Fernsehproduktionen bitte nur auf VHS oder DVD einsenden. Hörfunksendungen nur auf Tonbandkassetten oder Audio-CD. Kein Schriftwechsel. Der Preisträger wird mündlich verständigt. Die eingelangten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und gehen in das Eigentum des ÖJC über.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Journalisten Club
Brigitta Berndlbauer-Kirch
Blutgasse 3, A-1010 Wien
Tel.: +43 1 982 85 55-0
Fax: +43 1 982 85 55-50
mailto:office@oejc.at
www.oejc.at
http://wap.oejc.or.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0114 2005-02-08/12:35

~

081235 Feb 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050208_OTS0114